

Geographische Ökonomik

Master-Veranstaltung im Wintersemester 2012/13

Kursbeschreibung und Lernziele:

Der Kurs beschäftigt sich mit der räumlichen Struktur von wirtschaftlichen Aktivitäten. In der Literatur ist dieses Gebiet auch unter dem Begriff der ‚Neuen Ökonomischen Geographie‘ bekannt geworden. Dabei geht es um Fragestellungen wie z.B. warum sich Menschen in bestimmten Räumen ballen, in anderen aber nicht. Dieselbe Überlegung lässt sich auch für Firmen, deren Produktion oder Handelsaktivitäten anstellen.

Der Kurs liefert einen Überblick über die Bedeutung von geographischen Elementen in der ökonomischen Theorie und erklärt warum diese zunächst außer Acht gelassen wurden. Im Mittelpunkt steht die Analyse des zentralen Modells der geographischen Ökonomik von Paul Krugman sowie verschiedenster Modellerweiterungen. Des Weiteren werden Agglomerationsprozesse in der Europäischen Union und weltweit thematisiert, um so Aufschluss über die geographische Verteilung von Industrien geben zu können. Insbesondere wird dabei auf das Wirken multinationaler Unternehmen eingegangen. Mit den Modellen der geographischen Ökonomik können schließlich Aussagen über die Struktur des Handels und über das Wirtschaftswachstum getroffen werden.

Am Ende des Kurses sollen Studenten mit den zentralen Modellen der geographischen Ökonomik vertraut sein. Sie verstehen Agglomerationsprozesse und können diese theoretisch fundiert herleiten. Mit Hilfe der Modelle der geographischen Ökonomik können sie sowohl das Verhalten multinationaler Unternehmen als auch die Struktur des Welthandels und Wirtschaftswachstum erklären und von Ergebnissen anderer ökonomischer Theorien abgrenzen.

Teilnehmer:

Dieser Kurs richtet sich an Masterstudierende ab dem 1. Semester:

VWL MA

BWL FinAccTax MSc

BWL Managem MSc

BWL Marketing MSc

WIP Med

WIN MSc

Voraussetzungen:

Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse in der Mikroökonomik.

Zeit und Raum:

Di. 8:30-10:00 Uhr in VG 4.101. Beginn der Veranstaltungen: 23.10.2012

Klausurtermine:

1. Klausurtermin: 12.2.2013: 8:30 -10:00 Uhr ZHG 101

2. Klausurtermin: 26.3.2013: 8:30 -10:00 Uhr ZHG 101

Kontakt:

Astrid Krenz

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Georg-August-Universität Göttingen

Platz der Göttinger Sieben 3

37073 Göttingen

Tel.: 0551 397296

E-Mail: Astrid.Krenz@wiwi.uni-goettingen.de

Raum Oec 2.131

Sprechstunde: Do. 10:00-11:00 Uhr

Gliederung:

Kapitel 1 Einführung

Geographie, Handel und Entwicklung

Kapitel 2 Geographie und Ökonomische Theorien

2.1 Stadtökonomik

2.2 Regionale Ökonomik

2.3 Handelstheorien

2.3.1 Neoklassische Handelstheorie

2.3.2 Neue Außenhandelstheorie

2.4 Regionales Wirtschaftswachstum, Faktorallokationen und die Leistungsbilanz

Kapitel 3 Das zentrale Modell der geographischen Ökonomik

3.1 Der Dixit-Stiglitz-Ansatz

3.2 Das Kern-Peripherie-Modell von Krugman

3.3 Erweiterungen des Modells

3.4 Formen von Agglomeration, Konzentration und Spezialisierung

Kapitel 4 Anwendungsbereiche

4.1 Zipf's Law

4.2 Multinationale Unternehmen

4.3 Internationaler Handel

4.4 Dynamische Betrachtung, Wachstum und Geographie

Kapitel 5 Politikimplikationen

Besteuerung, Infrastruktur, Wohlfahrtswirkungen

Basisliteratur:

[BGM] Brakman, Garretsen, Marrewijk (2009), The New Introduction to Geographical Economics, Cambridge University Press.

[CMT] Combes, Mayer, Thisse (2008), Economic Geography, Princeton University Press.

Weitere Literatur:

[B] Baldwin, Forslid, Martin, Ottaviano, Robert-Nicoud (2003), Economic Geography and Public Policy, Princeton University Press.

[FKV] Fujita, Krugman, Venables (2000), The Spatial Economy, MIT Press.

[K] Krugman (1991), Geography and Trade, MIT Press.

[MC] McCann (2004), Urban and Regional Economics, Oxford University Press.